

### Kunstpreis **RegionalGestalt**

Call for Participation in English can be found below

Aufruf zur Teilnahme veröffentlicht am 01.11.2020

#### HINTERGRUND

**Künstlerische Forschung** ist der Werkbundakademie Darmstadt ein Anliegen, um schlummernde Potenziale zu entdecken und innovative Lösungsansätze zu generieren. In diesem Sinne vergibt die Werkbundakademie seit 2000 den Kunstpreis der **Stadt fotografie, indem der Ansatz der künstlerischen Forschung mit der Auseinandersetzung des räumlichen Umfeldes – mit der Stadt Darmstadt – verbunden wird.** Im Prozess der Initiative zur Bewerbung **Frankfurt RheinMain** als Weltdesignhauptstadt kam der Gedanke, durch einen ähnlichen, impulsgebenden Kunstpreis Gestalter\*innen und Künstler\*innen in den aktuellen Diskussionen über die Region Frankfurt RheinMain einzubinden. Die offene Ausschreibung soll neue künstlerische Zugänge, Deutungen und Darstellungen der Region hervorbringen, und somit Anstöße zu den Diskussionen über die Region.

#### DER KUNSTPREIS RegionalGestalt

Was ist die Region RheinMain? Was macht sie aus? Was gehört dazu? Was macht sie einzigartig? Gestalter\*innen und Künstler\*innen der Region werden mit einer offenen Ausschreibung dazu eingeladen, die Region durch kreative, gestalterische Mittel zu erfassen, zu bearbeiten, zu deuten, zu reflektieren und darzustellen. Die Herangehensweise, die Aspekte und Formate sind frei wählbar. Die Bewerber\*innen müssen sich mit einem künstlerischen Beitrag sowie einem erklärenden kurzen **Konzepttext** vorstellen.

Eine hochrangige, interdisziplinär besetzte Jury wählt 20 Bewerber\*innen für die zweite Runde aus. Die ausgewählten Bewerber\*innen präsentieren ihre Ideen in einer Werkstatt, und bilden dort interdisziplinäre Tandems. Die Tandems arbeiten an einem gemeinsamen Konzept zur RegionalGestalt, einer Gestalt, in der sich die RheinMain-Region erkennt, sich findet, sich spiegelt. Die so entstehenden Werke werden in einer Ausstellung präsentiert und die Jury verleiht den Preis der RegionalGestalt.

Das Preisgeld beträgt 3.000 EUR und wird gemäß Juryentscheid verteilt.

Die Ideen, Werke und Ergebnisse werden dokumentiert und in einem Buch beim gutleut verlag veröffentlicht.

Ein Videoaufruf ist hier zu finden <https://youtu.be/W6kjMYCkX8>

#### ABLAUF

##### ABGABE ERSTE RUNDE

Erwartet werden individuelle künstlerisch-gestalterische Beiträge, welche die Region Frankfurt RheinMain reflektieren. Die Herangehensweise, die Aspekte und Formate sind frei wählbar. Die Bewerbung beinhaltet:

- einen künstlerischen Beitrag: Zitat, Foto, Gegenstand, Schriftstück, Musik-, oder Medienbeitrag. Optimal in einem Kurzvideo bei Vimeo oder Youtube in max. 1 Minute vorgestellt
- einen erklärenden Konzepttext von max. 500 Wörtern
- eine Kurzbiographie von max. 100 Wörtern
- Bewerbungen bitte an die eMail-Adresse [vorstand@wba-darmstadt.de](mailto:vorstand@wba-darmstadt.de) senden, mit Betreffzeile „RegionalGestalt“. Bitte keine Fotos oder Videos per eMail schicken nur Links.

Einsendeschluss 13.12.2020 23:59 Uhr

Die Jury wählt 20 Bewerber\*innen für die zweite Runde aus, hierbei wird auf die Diversität der Disziplinen geachtet. Die ausgewählten Bewerber\*innen präsentieren ihre Ideen in einer Werkstatt, wo sich im gegebenen Rahmen interdisziplinäre Paare für die weitere Zusammenarbeit finden.

### BILDUNG INTERDISZIPLINÄRER TANDEMS

- Treffen am 20.12.20 von 18 – 20 Uhr
- alle 20 Ausgewählten müssen vor Ort bzw. online Ihr Konzept vorstellen
- in einem gemeinsamen Prozess finden sich die interdisziplinären Tandems

In der zweiten Phase arbeiten die interdisziplinären Tandems an einem gemeinsamen Konzept zur Regionalgestalt, einer Gestalt, in der sich die RheinMain-Region erkennt, sich findet, sich spiegelt – sich erfindet.

### ABGABE ZWEITE RUNDE

- geplant ist eine Live-Präsentation an einem Ort
- Präsentationsform(at) wird noch präzisiert

Im Anschluss an die zweite Runde folgt das gemeinsame Dokumentieren und Zusammentragen der Regionalgestalten für das Buch beim gutleut verlag.

Coronabedingt kann Ablauf und Präsentationsformate angepasst werden.

Aktuelle Infos unter <https://www.wba-darmstadt.de/aktivitaeten/projekte/regionalgestalt-rheinmain/>

### JURYMITGLIEDER

**Prof. Dr. Theo Steiner**, Designtheorie  
hochschule RheinMain /wiesbaden

Der Philosoph und Ausstellungsmacher Theo Steiner ist seit 2014 Professor für Designtheorie im Studiengang Kommunikationsdesign an der Hochschule RheinMain. In Lehre und Forschung beschäftigt er sich mit aktuellen Fragen der visuellen Kulturen, der Sachkultur und der Medientheorie. Theo Steiner betreut seit zehn Semestern die Werkschau und präsentiert die Ausstellung der Abschlussarbeiten an den unterschiedlichsten Orten im Wiesbadener Stadtraum. Zuletzt konzipierte er den Masterstudiengang Crossmedia Spaces, der auf das raumbezogene crossmediale Gestalten ausgerichtet ist.

**Prof. Verena Kuni**, Visuelle Kultur  
goethe universität /frankfurt

Verena Kuni ist Kunst-, Medien- und Kulturwissenschaftlerin und Professorin für Visuelle Kultur an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. In Forschung, Lehre, Projekten und Publikationen beschäftigt sie sich mit Transfers zwischen materialen und medialen Kulturen; Medien der Imagination; Technologien der Transformation; Do It Yourself und Critical Making; Spielzeug und/als Werkzeug; Visueller Epistemologie, Informationsdesign und (Kon)Figurationen des Wissens; Urbanen Biotop(i)en und TechnoNaturKulturen; Alternate Realities und Anderen Zeiten.

**Prof. Il-Ryun Chung**, Musik  
akademie für tonkunst /darmstadt

1985-1989 studierte Chung bei Carlo Domeniconi Gitarre und Komposition, fortgeführt von 1989-1996 an der HdK Berlin bei Prof. Jolyon Bretingham-Smith. In der gleichen Zeit bekam er bei Kim Duk-Soo Unterricht in traditioneller koreanischer Percussionsmusik (SamulNori). Neben seiner Konzerttätigkeit als Solo-Gitarrist und Trommlerbegleiter in der koreanischen Epengesangsform PanSori und natürlich

der Kompositionsarbeit gründete er zusammen mit Matthias Leupold 1997 das Duo für Violine und Gitarre "saitenwege". Der Komponist Il-Ryun Chung lebt und arbeitet heute in Darmstadt und Berlin.

**Prof. Anja Stöffler**, Digitale Gestaltung  
hochschule mainz /mainz

Anja Stöffler leitet das Institut für Mediengestaltung, forscht und realisiert Projekte für Museen und die Film- und Medienbranche. Sie unterrichtet an der Hochschule in Mainz im Bereich Animation, digitale dynamische Medien und Motion-Graphics. Sie ist Mitbegründerin und Kuratorin in den Bereichen Kunst und Design und organisiert das internationale Medienfestival MOTYF mit Festivalorten Mainz, Warschau, Dublin und 2021 in Wellington/Neuseeland. Zuvor war sie in führenden Positionen für die Sender RTL, Arte und ZDF tätig und leitete in Folge das Experience Network bei Razorfish Frankfurt.

**Prof. Kerstin Cmelka**, Performance  
hochschule für gestaltung /offenbach

Kerstin Cmelka arbeitet als bildende Künstlerin, Filmmacherin und Performerin. Sie ist Professorin für Performance im erweiterten Feld an der HfG Offenbach/Main und lebt und arbeitet in Berlin und Offenbach.

**Michael Wagener**, Künstler und Verleger  
gutleut verlag

Michael Wagener, geboren 1966 in Morsbach/Sieg, studierte Philosophie, Kunstgeschichte und Germanistik an der Frankfurter Goethe-Universität und im Anschluss Bildhauerei und Fotografie an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main.

Seit 1992 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland sowie Publikationen. 1997 gründete er den gutleut 15 ausstellungsraum in Frankfurt am Main und – zunächst begleitend und dann als eigenständiges Projekt folgend – 2002 den gutleut verlag, in dessen Programm er als Herausgeber und Gestalter unterschiedliche Bild-Text-Konzepte entwickelt und diese neu auslotet. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt 2020 den Sonderpreis des Hessischen Verlagspreis. Er lebt und arbeitet als Künstler, Gestalter, Verleger und Autor in Frankfurt am Main.

**Jula-Kim Sieber dwb**, Architektin und Musikerin  
Werkbundakademie Darmstadt

Jula-Kim Sieber, geb 1979 in Frankfurt am Main. Studium der Architektur in Dresden und Madrid. Langfristige Reisen und Arbeitsaufenthalte in Europa, Südamerika, Afrika und Asien. 2008 - 2012 Lehrbeauftragte an der TU Darmstadt. 2011 initiierte sie die interdisziplinäre Sommerakademie PoolPlay mit künstlerischem Forschen zu Raum und Zeit. Seit 2013 spielt sie als Julakim zeitgenössische Weltmusik. Lebt und arbeitet als Architektin und Musikerin in Darmstadt.

### Art Prize RegionalGestalt

Call for Participation (published 1<sup>st</sup> November 2020)

#### BACKGROUND

**Artistic research** is a fundamental concern for the Werkbundakademie Darmstadt **in order to discover dormant potential and generate innovative solutions.** In this spirit since 2000, the Werkbundakademie has been awarding the **Urban Photography Art Prize “Darmstädter Stadtfotograf, which combines artistic research with exploration of spatial environment - within the city of Darmstadt.** In the process of our initiative to apply Frankfurt RheinMain as World Design Capital, the idea arose to involve designers and artists in the current discussions about the Frankfurt RheinMain region through a similar art prize. The open call shall generate new artistic approaches, interpretations and representations of the region, and thus inspire discussions about Frankfurt RheinMain.

#### THE ART PRIZE RegionalGestalt

What is the RheinMain region? What are its characteristics? What is part of it? What makes it unique? The open call invites designers and artists of the region to capture, interpret, reflect and present the region through creative, artistic means. Approaches, aspects and formats are free to choose. Applicants have to introduce themselves with an artistic contribution and a short explanatory concept text.

An illustrious, interdisciplinary jury selects 20 applicants for the second round. The selected applicants present their ideas in a workshop, where they form interdisciplinary tandems. The tandems will then be developing a concept for RegionalGestalt together, which reflects the RheinMain region. Finally, the resulting works will be presented in an exhibition and the jury will award the RegionalGestalt Prize.

The prize is endowed with 3.000 EUR and will be distributed according to the jury's decision.

The ideas, works and results are documented and published in a book at gutleut verlag.

A video call can be found here (in German with English subtitles): <https://youtu.be/W6kjMYCxx8>

#### PROCEDURE

##### SUBMISSION FIRST ROUND

We expect individual artistic and design contributions that reflect the Frankfurt RheinMain region. The approach, aspects and formats are free to choose. The application includes:

- artistic contribution: quote, photo, object, document, music or media. Ideally presented in a short video on Vimeo or Youtube (max. 1 min.)
- explanatory concept text of max. 500 words
- short biography of max. 100 words
- Please send your applications to the e-mail address of the Werkbundakademie [vorstand@wba-darmstadt.de](mailto:vorstand@wba-darmstadt.de), with the subject line “RegionalGestalt”. Please do not send photos or videos by email.
- Deadline: 13.12.2020 23:59

The jury selects 20 applicants for the second round, considering the diversity of the disciplines. The selected applicants present their ideas in a workshop, and form interdisciplinary duos for further cooperation in a moderated setting.

#### CREATING INTERDISCIPLINARY TANDEM

- Workshop dates: 20.12.20 von 18 – 20 Uhr
- each of the participants selected for the second round, has to present their concept on site or online
- interdisciplinary tandems will be found and defined

In the second phase, the interdisciplinary duos work on a common concept for RegionalGestalt, which reflects the RheinMain region.

#### SUBMISSION SECOND ROUND

- a live presentation is planned at one location
- presentation format will be specified later

The second round is followed by the joint documentation and compilation of the RegionalGestalts for the book.

The process and presentation formats can be adjusted due to the pandemic situation.

Up-to-date info <https://www.wba-darmstadt.de/aktivitaeten/projekte/regionalgestalt-rheinmain/>

#### JURY MEMBERS

**Prof. Dr. Theo Steiner**, Design theory  
RheinMain University of Applied Sciences/ Wiesbaden

The philosopher and exhibition organizer Theo Steiner has been professor of design theory for the communication design degree program at the RheinMain University of Applied Sciences since 2014. In teaching and research, he deals with current issues of visual cultures, material culture and media theory. Theo Steiner has been in charge of the retrospective (Werkschau) for ten semesters and presents the exhibition of the final theses at various locations in Wiesbaden's urban space. Most recently, he developed the concept for the Crossmedia Spaces master's course, which focuses on spatial cross-media design.

**Prof. Verena Kuni**, Visual Culture  
Goethe University / Frankfurt

Verena Kuni is an art, media and cultural scientist and professor for visual culture at the Goethe University Frankfurt a. M. In research, teaching, projects and publications, she deals with transfers between material and media cultures; media of imagination; technologies of transformation; do it yourself and critical making; toys and / as tools; visual epistemology, information design and (con) figurations of knowledge; urban biotopes and techno-natural cultures; alternate realities and other times.

**Prof. Il-Ryun Chung**, Music  
Akademie für Tonkunst /Darmstadt

1985-1989 Chung studied guitar and composition with Carlo Domeniconi, continued from 1989-1996 at the HdK Berlin with Prof. Jolyon Brettingham-Smith. At the same time he received lessons in traditional Korean percussion music (SamulNori) from Kim Duk-Soo. In addition to his concert activities as a solo guitarist and drummer in the Korean epic vocal form PanSori and of course the composition work, he founded the duo for violin and guitar "saitenwege" together with Matthias Leupold in 1997. The composer Il-Ryun Chung lives and works in Darmstadt and Berlin today.

**Prof. Anja Stöffler**, Digital Design

Mainz University of Applied Sciences /Mainz

Anja Stöffler is head of the Institute for Media Design, researches and implements projects for museums and the film and media industry. She teaches animation, digital dynamic media and motion graphics at the University of Mainz. She is co-founder and curator in the fields of art and design and organizes the international media festival MOTYF with festival venues in Mainz, Warsaw, Dublin and 2021 in Wellington / New Zealand. She previously held leading positions for the broadcasters RTL, Arte and ZDF and subsequently headed the Experience Network at Razorfish Frankfurt.

**Prof. Kerstin Cmelka**, Performance

Hochschule für Gestaltung /Offenbach

Kerstin Cmelka works as a visual artist, film maker and performer. She is professor for performance in the extended field at the HfG Offenbach / Main and lives and works in Berlin and Offenbach.

**Michael Wagener**, Artist and Publisher

gutleut verlag

Michael Wagener, born in Morsbach / Sieg in 1966, studied philosophy, art history and German philology at the Goethe University in Frankfurt and then sculpture and photography at the HfG Offenbach. Since 1992 numerous exhibitions at home and abroad as well as publications. In 1997 he founded the gutleut 15 exhibition space in Frankfurt am Main and - initially accompanying and then as an independent project - in 2002 the gutleut publishing house, in whose program, as editor and designer, he developed various image-text concepts. He has received numerous awards, most recently the special prize of the Hessian Publishing Prize in 2020. He lives and works as an artist, designer, publisher and author in Frankfurt am Main.

**Jula-Kim Sieber**, Architect and Musician

Werkbundakademie Darmstadt

Jula-Kim Sieber, born 1979 in Frankfurt am Main. Studied architecture in Dresden and Madrid. Long-term travel and work stays in Europe, South America, Africa and Asia. 2008 - 2012 lecturer at the TU Darmstadt. In 2011 she initiated the interdisciplinary summer academy PoolPlay with artistic research on space and time. Since 2013 she has been playing contemporary world music as julakim. Lives and works as an architect and musician in Darmstadt.